

# Karl Kreil

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Karl Kreil** (\* 4. November 1798 in Ried im Innkreis in Oberösterreich; † 21. Dezember 1862 in Wien) war ein österreichischer Astronom und Meteorologe.

Kreil studierte zunächst an der Universität Wien Rechtswissenschaft und Astronomie und war dann zwischen 1826 und 1830 Assistent an der Sternwarte Mailand. 1838 war er Adjunkt und seit 1845 Direktor der Sternwarte des Prager Clementinums.

Im Juli 1851 wurde Kreil als Direktor der von ihm zu errichtenden Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus nach Wien berufen. Zugleich wurde er zum ordentlichen Universitätsprofessor für Physik an der Universität Wien ernannt. Kreil führte insbesondere Untersuchungen zum Erdmagnetfeld aus, deren Ergebnisse er meist in Fachzeitschriften publizierte. Seine Beobachtungen über die Kometen veröffentlichte er unter anderem in den *Cenni storici e teoretici sulle comete* (Mailand 1832), *Beobachtungen über den großen Kometen von 1843* (Prag 1843) und *Über die Natur und Bewegung der Kometen* (Prag 1843). Außerdem veröffentlichte er Schriften über den Einfluss des Mondes auf die Erde. Kreil stand mit Carl Friedrich Gauß in intensiver Korrespondenz.<sup>[1]</sup>

Karl Kreil starb am 21. Dezember 1862 in Wien. Sein Nachlass wird an der Universität Wien verwahrt.<sup>[1]</sup>

Im Jahr 1905 wurde in Wien Döbling (19. Bezirk) der *Kreilplatz* nach ihm benannt.

## Literatur

- Steinhauser: *Kreil Karl*. In: *Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950* (ÖBL). Band 4, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1969, S. 245.
- Siegmund Günther: *Kreil, Karl*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 17, Duncker & Humblot, Leipzig 1883, S. 101 f.

## Einzelnachweise

- Daniela Hermetinger, *Gauß am Werk*, Artikel in der Online-Universitätszeitung (<http://www.univie.ac.at/dieuniversitaet-online/beitraege/news/gauss-am-werk-1/69/neste/12.html>)

**Normdaten:** PND: 116515228 (<http://d-nb.info/gnd/116515228>) | Wikipedia-Personeninfo  
 Von „[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karl\\_Kreil&oldid=91781129](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Karl_Kreil&oldid=91781129)“

Kategorien: Astronom der Neuzeit | Meteorologe | Hochschullehrer (Universität Wien)

| Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

| Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft zu Emden | Österreicher | Geboren 1798 | Gestorben 1862

| Mann



Karl Kreil, Lithographie von Adolf Dauthage, 1855

- Diese Seite wurde zuletzt am 27. Juli 2011 um 17:56 Uhr geändert.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.